

ja, was nun? Sein Selbstbewusstsein hat sich verabschiedet. Also war das Beste erstmal rot anlaufen. Und dies fiel ihm nun nicht so schwer.

Draco richtete sein Blick wieder auf Harry. Welcher darauf seinen Blick schnell zu Boden senkte. Und auch Draco zierte nun eine leichte Röte. Schweigen herrschte eine Weile bis Draco das Wort ergriff: "Okay... ähm... also ich glaub das reicht oder?"

Ein energisches Nicken von Harry. Dann grinste dieser: "Und wo fangen wir an?" Draco schaute verwirrt: "Wie jetzt?" "Na ich will wissen wo wir jetzt anfangen" Harry lächelte nur seelenruhig. Wogegen Draco den Kopf hängen lies: "Ach ja..."

~+Etwas später im Garten+~

"Man ist das heiß", wiederholte sich Draco zum 10mal. "Besser als das Bad zu machen oder?" kam es aus der Richtung vom Wasserhahn, wo Harry gerade war.

Harry und Draco waren auf den weg zu den Schlafzimmern gewesen, als sie den anderen begegneten. Da sie sich nicht einigen konnten wer was machen sollte, knobelten sie. Entweder Zimmer putzen oder Garten und Bibliothek oder die Bäder (+Klo) und die Küche. Die Flure würden dann die schnellsten putzen. Nach ein paar Runden Schere, Stein, Papier war dann alles entschieden.

Nun waren Beide im Garten und versuchten Ordnung rein zu bringen. Ihre Sachen hatten sie ausgezogen und durch alte (welche sie gefunden hatten) ersetzt. Sie trugen dazu Handschuhe und Strohhüte. Draco gefiel dies nun noch weniger als das Tuch, aber hatte Harry ihn ihm einfach aufgesetzt. Alle Widersprüche ignorierend. Die Arbeit war mühselig.

Am Anfang hatte Harry sich noch gewundert, woher Draco wusste was er zu tun hatte. Aber nachdem dieser, fast im Plauderton erzählt hatte, dass er als Kind gerne den Hauselfen zugeschaut hatte, war auch dies erklärt.

Nach einer Weile hörte man einen lauten Schrei und darauf Lachgeräusche. Harry hatte sich durch ein Missgeschick selbst mit dem Schlauch bespritzt. Hatte einen Schrei von sich gegeben und war nun von oben bis unten nass. Draco lachte nur. Was aber dazu führte, dass Harry nun noch verwirrter drein sah.

Draco konnte sich daraufhin nur auf den Boden setzten und weiter lachen, die Lachtränen aus den Augen wischen und versuchen sich zu beruhigen.

Lange hatte er nicht mehr gelacht...

Dass sie dabei vom Balkon aus, von einem gewissen Blauhaarigen beobachtet wurden, bemerkten sie nicht.

Und selbst, wenn Kai nichts von Gefühlen mehr verstand, dieses Gefühl kannte er. Dieses Gefühl tief in seinem Bauch, war das Gefühl der Eifersucht.

Durch dieses Gefühl war er nun sicher, er wusste nun dass etwas passiert war, was nie hätte passieren dürfen...

Er lies wieder Gefühle zu.

Und dazu auch noch das stärkste was es gab...

Liebe...

Ein trauriges Lächeln umspielte seine Lippen.

Er liebte...

Er liebte ihn. Und er? Er liebt wen anderes...

Kai wusste, dass es nichts brachte ihm hinterher zu trauern. So machte er sich erneut auf den Weg zur Bibliothek.

Die Zeit verging und jeder ging seinen Beschäftigungen nach. Man verrichtete seine Arbeiten, hing in seiner Gedankenwelt fest oder schlief in der Bibliothek über einem Buch ein.

Gegen Mittag, wie es auch immer heißer wurde, beendeten Draco und Harry ihre Arbeit und gingen wieder rein. Das wichtigste hatten sie geschafft, und der Rest... wer ist für 1 Woche schon im Garten?

Endlich wieder im Haus, brachte Harry sofort seine Arbeitsgeräte weg. Draco stellte sie nur erschöpft ab. Dies war der Fehler. Tyson der seinem ‚Schützling‘ unbedingt was sagen musste, rannte die Treppe hinunter, flog über die Dinge von Draco genau auf die Nase.

Das Geplärr war groß. Und vor allem laut. So das alle anderen Anwesenden des Hauses angelockt wurden. Während Harry und Draco zusahen, wie Max versuchte Tyson zu beruhigen und Ray dessen Knöchel untersuchte, betrat auch Kai das Geschehen.

Nachdem dieser sich Verhör geschaffen hatte, und man ihm erklärte was den los sei. Wurden die Arbeiten neu eingeteilt.

~*Flashback Ende*~

Nun hatte Draco seine Arbeit endlich vollendet... na ja zumindest das Bad. Seufzend richtete er sich auf. Schnappte sich seine Utensilien, und machte sich auf den Weg zur Abstellkammer, denn diesmal würde er es gleich wegstellen.

Während er sich auf den Weg machte, dachte er darüber nach, was die anderen gerade zu tun hatten. << Harry hat die Aufgabe den ersten Teil der Bibliothek sauber zumachen, und wenn er fertig ist auch die Flure. Ray und Max sollen den Rest der Räume machen. Und Tyson ist nun in der Küche, und macht dort sauber. Und ich muss jetzt den anderen Teil der Bibliothek machen>> ‚Schwer begeistert‘ machte sich Draco auf den Weg zur Bibliothek. Wie sich dann dort heraus stellte, war Harry schon fertig. Allein und durch den anstrengenden Tag schon müde, machte er sich an die Arbeit.

Lange hatte er zuschruppen. Tische zu polieren. Staub ab zu wedeln und zu wischen. Dies dauerte, und bald war die Sonne schon fast untergegangen. Und die Zimmer des ‚Schlosses‘ leuchteten blutrot...

~+ Einige Zeit später+~

"Endlich fertig", völlig geschafft stellte Draco den Besen weg, zog sich das Tuch vom Kopf und machte sich erschöpft auf den Weg zur Küche. Essen hatte er heute noch nicht viel gesehen, doch hatte er ein Problem. Und zwar << Wo ist die Küche? >> Unschlüssig lief er im Haus umher. Den Kopf immer wieder nach rechts und links drehend, merkte er nicht, wie jemand ihm entgegen kam, vertieft in einem Buch aus der Bibliothek...

Und schon krachten die zwei Personen zusammen. Beide rieben sich fluchend den Kopf, bis sie aufsahen und die jeweils andere Person erkannten.

"Du?", Kai war sprachlos. Draco schaute nur zur Seite: "Tut mir ja echt leid, aber du hast auch nicht auf gepasst. Und jetzt steh nicht so rum, sondern geh aus den Weg, ich such die Küche!" Sarkastisch und leise kam es über seine Lippen, während er sich aufrichtete und an Kai vorbei gehen wollte.

Doch kam er nicht weit. Arme schossen hervor und nagelten ihn an die Wand: "Hör mir mal gut zu. Ich find es auch nicht gut, dass wir uns über den Weg gelaufen sind, aber ändern kann man es ja leider nicht mehr. Also sollten wir versuchen mit einander auszukommen oder..." Aber wurde Kai von Drach unterbrochen: "Ach ja? Wer sagte denn, ich mag dich nicht? Hä? Ich oder du? Also tu nicht so als wenn es dich interessieren würde, ob wir mit einander auskommen oder nicht!"

Draco versuchte an Kai vorbei zu kommen, aber da er mit dem Rücken gegen die Wand stand, rechts und links die Arme von Kai waren, konnte er sich nicht groß bewegen. "Ich kann dich auch nicht leiden. Denn du...", der erste Teil war laut und deutlich gesprochen, ließen ihnen Glauben schenken, der zweite Teil war leise und fast nicht zu verstehen, während Kais Gesicht dem Dracos immer näher kam.

Kurz bevor sich ihre Nasenspitzen berührten, stoppte Kai schaute in Dracos Augen und sprach den Rest des Satzes zu ende: "(Denn du)... weckst Gefühle in mir. Welche ich solange nicht mehr verspürte."

Draco spürte den Atem auf seinen Lippen, als Kai diese Worte sagt. Und dann dessen Lippen auf die seinen...

So viel Gedanken spuckten ihm nun im Kopf, als er die weichen Lippen Draco küsste. Sie kostete, sie sich einprägte.

Er konnte nicht widerstehen, zu sehr sah Draco in der untergehenden Sonne verführerisch aus...

Also war er doch schwach, wie einst...

Nachwort

Tadaaaa da ist es und nun zum Wichtigem:

Erstens, wenn ihr es liest, liest es langsam und stellt euch jede Szene im Kopf einzeln vor. Dann, immer wenn ihr einen Kommi schreibt (Bitte!), schreibt einen Titel für dieses Kapitel dazu. Und jetzt noch was: Ich bin vom 16 bis zum 31 Juli in Italien. Erwartet also keine weiteren Kapitel in der Zeit. Ich werde dort aber trotzdem weiter schreiben, und zu Hause dann auf meine Compi schreiben^^. Also bis dann!